



Erfahrungsbericht ITML > SCM

Getriebebau Nord führt ITML > SCM ein: Optimierung in der Fertigung Interview mit Birger Korn, Projektleiter SAP/SCM.

Optimierung im SAP-Standard: "Mit ITML > SCM <Production> haben wir eine optimale und flexible Lösung für die Fertigung gefunden."

Herr Korn, wollen Sie uns die Getriebebau NORD GmbH & Co. KG kurz vorstellen?

Korn: "Getriebebau NORD ist ein inhabergeführtes Unternehmen für Getriebemotoren- und Elektronikfertigung mit 62 eigenständigen Standorten. Wir expandieren momentan stark auf dem internationalen Markt. Drei Produktionsstandorte waren bisher komplett auf SAP umgestellt, bei zwei Auslandsgesellschaften wurde nur die Finanzbuchhaltung und das Controlling auf SAP umgestellt. Im Zuge einer umfassenden Prozessoptimierung sollte nun auch in der Serienproduktion SAP eingeführt werden."

Für welche Vorgehensweise hatte sich Getriebebau NORD bei der Einführung entschieden?

Korn: "Mit der Entscheidung für ITML > SCM <Production> beschlossen wir, die neue Lösung mit Hilfe eines Prototypenprojekts auch für den Bereich **Reparaturservices** am Hauptstandort einzusetzen - als Ergänzung des bestehenden SAP-Systems."

Welche Herausforderung hatten Sie?

Korn: "Das Besondere war, dass wir gemeinsam mit ITML weitere Funktionalitäten für die Materialbereitstellung und für Teile der Rückmeldung im Hinblick auf die Serienfertigung entwickelt haben. Somit ist es für die Fertigungssteuerung möglich geworden, einfach und schnell die Bearbeitungszentren in der Fertigung zu beplanen. Zudem war es eine Herausforderung, innerhalb des Service die Standardprozesse zu vereinfachen

(Materialbereitstellung, Eingabe der Fehlercodes, Statusveränderung im Reparaturauftrag)."

Können Sie uns die Projektmeilensteine aufzeigen?

Korn: "Vor allem in der Produktion war der Aufwand sehr hoch, so dass Angaben zu den Arbeitsvorräten der Fertigung über Papierschnittstellen wieder in die Fertigung zurückgingen. Heute läuft dieser Prozess komplett elektronisch ab und die Fertigung kann Rückmeldungen direkt und zeitnah im SAP-System erfassen. Damit ist der Stand der Produktion immer aktuell. Auch im Bereich der Materialbereitstellung gab es Optimierungsmaßnahmen. Somit spart der

Projekt Highlights

Ausgangssituation:

- > Papiergesteuerte Fertigung → erheblicher Steuerungsaufwand

Projektziel:

- > Anwenderfreundliche Fertigungsfrontends auf SAP-Basis

Ergebnis:

- > Rückmeldung direkt und zeitnah im SAP
- > Optimierte Materialbereitstellung
- > Bereich Reparatur: Komplexitätsgrad für die Fertigung deutlich reduziert

Funktionsübersicht

- > Arbeitsvorratsliste
- > Vorgang und Vorgangsdaten ändern
- > Komponenten ändern und hinzufügen
- > Materialbereitstellung/ Kommissionierung
- > Rückmeldung von Vorgängen (Zeit, Menge, Fehler)
- > Status ändern
- > Ingegriertes Dokumentenmanagement (SAP DMS)
- > Bedarfs-/Bestandsliste

Mitarbeiter nun immens Zeit bei der Bearbeitung der Aufträge.

Welchen Vorteil bietet die neue ITML > Lösung?

Korn: "Mit ITML > SCM <Production> hat Getriebebau NORD eine solide und sichere Basis für die Zukunft - auch für einen globalen Einsatz. Zudem bietet die Lösung erhebliches Einsparpotenzial, was die Bearbeitungszeit im System betrifft. Die Anwenderzufriedenheit im Unternehmen ist entsprechend hoch."

Herr Korn, planen Sie bei Getriebebau NORD künftig zusätzliche Erweiterungen?

Korn: "Aktuell planen wir die Anbindung einer ausländischen Gesellschaft an das SAP-System, in welchem parallel zu einem zweiten deutschen Standort ITML > SCM <Production> eingeführt wird. Auch der Service-Bereich soll 2006 IT-technisch aufgerüstet werden. Die diskrete Fertigung anzubinden ist ebenfalls angedacht. Zudem sollen weitere Fertigungsstandorte der 47 internationalen Niederlassungen in einem weltweiten Roll-out an das SAP-System angeschlossen werden."

Wenn auch Sie Ihre Geschäftsprozesse in der Fertigung optimieren und somit Ihre Abläufe deutlich effizienter gestalten wollen, dann rufen Sie uns an.



Nutzen

- > Fertigungsfrontend auf Basis SAP R/3 und SAP ERP
- > Auf die Anforderung der Fertigung reduzierte, flexible Oberfläche, mit der alle relevanten Daten für den aktuellen Vorgang auf einen Blick verfügbar sind
- > Einheitlicher Arbeitsvorrat ohne Papierschnittstelle zur Fertigung
- > Stets aktuelle Arbeitsvorräte ohne Eingriff von Terminjägern oder Fertigungssteuerern, daraus ergibt sich eine verbesserte Fertigungssteuerung
- > Übersicht über die aktuelle Auftragslage mit allen Rahmeninformationen, die hierfür notwendig sind
- > Stets die aktuellsten Unterlagen zur Produktion verfügbar, auch bei Revisionswechsel oder Produktauslauf

Referenzen

- > Robert Bosch GmbH (Elektrowerkzeuge)
- > Harman + Becker (Elektronik)
- > Wetzel GmbH (Druckmaschinen)
- > Getriebebau Nord GmbH & Co. KG (Masch.- & Anlagenbau)
- > MTU Friedrichshafen GmbH (Automotive)
- > GEZE GmbH (Metallverarbeitung)
- > Baier & Schneider GmbH (BRUNNEN) (Papier)

Weitere Informationen finden Sie unter www.itml.de/scm



ITML GmbH

Stuttgarter Straße 8
D-75179 Pforzheim

Tel.: +49 7231 145 46 0
Fax: +49 7231 145 46 99

ITML AG

Zürcher Straße 3
CH-2504 Biel/Bienne

Tel.: +41 32 342 70 10
Fax: +41 32 342 70 14

